

# Fachhandels-Zentrum MAURER

ab 5. Oktober in neuen Räumen



Die große, attraktive Glasfront leitet optisch von draußen nach drinnen und läßt „Schwellenangst“ beim Betreten der neuen Räumlichkeiten von „Bosch-Maurer“ erst gar nicht aufkommen. Ein geräumiger, freundlich-heller Verkaufsraum, in Weiß und kräftigem Blau gehalten, tut sich vor dem Kunden auf. Die einheitlich gestaltete Ladeneinrichtung paßt ins Gesamtkonzept. Übersichtlich sind die einzelnen Produktbereiche gegliedert und zeigen in großzügiger Präsentation einen Querschnitt des Gesamtangebots. Verspiegelte Säulen bringen einen zusätzlichen Schuß Weite in den Innenraum, und eine attraktive Kaffee-Ecke vor einer der Säulen läßt mit hohem Treiben und ausgefallenen Barhockern zum Verweilen ein.

Auf mehreren Beinen steht man besser, hatte man sich bei der „Ernst-Günther Maurer GmbH“ gesagt und neue Geschäftsbereiche erschlossen. Die erforderlichen, umfangreichen Anbau- und Umbauaktivitäten haben in der Vahrenwalder Straße 253, seit 40 Jahren Sitz des Hauses Maurer, ein modernes Fachhandelszentrum entstehen lassen.

Auf insgesamt 800 Quadratmetern Verkaufs- und Ausstellungsfläche stellen sich die sechs Bereiche (alles rund um das Kfz einschließlich Werkstatt- und Kfz-Testgeräte, Elektrowerkzeuge, Sicherheitszentrum, Küchenzentrum, Unterhaltungselektronik, Hydraulik) übersichtlich gegliedert und in attraktivem Rahmen dem Kunden dar. Neben dem Verkauf nimmt vor allem Beratung, Kundendienst und Service, die der Betrieb für jeden Bereich bieten kann, einen hohen Rang ein.

„Unser Schwerpunkt lag zwar immer im Kfz-Bereich und wird wohl auch weiter dort angesiedelt sein“, erklärt Geschäftsführer Klaus Korts, doch das Know-how und die fachlich qualifizierte Beratung, Planung und Montage, die bei Maurer in allen Bereichen aus einer Hand geliefert wird, seien in den übrigen Bereichen ebenso ausgeprägt. Durch die enge Zusammenarbeit mit Bosch – seit gut 30 Jahren hat das eigenständige Unternehmen einen Partnervertrag mit dem Industrieriesen – und die qualifizierte Aus- und Weiterbildung der insgesamt 145 Mitarbeiter (davon 25 Auszubildende), hat

man technisch die Nase vorn. „Vom einfachsten bis zum kompliziertesten Auftrag ist bei uns alles in guten Händen“, versichert Lia Maurer, Inhaberin und Geschäftsführerin der Firma. Stolz ist Frau Maurer auch auf ihre Mitarbeiter. In ihrem Hause ausgebildet, haben es schon mehrere junge Leute zum Kammermeister und Landesmeister, sogar zum Vizebundesseiger gebracht. „Weil wir vielseitig sind und beinahe alles machen, kommen die jungen Leute gern zu uns“, weiß die Chefin, die sich unter anderem um das soziale Gefüge im Hause kümmert.

Im Kfz-Bereich habe man sich vom reinen Kraftfahrzeug-Elektrotrieb hin zur Kfz-Mechanik entwickelt, erläutert Klaus Korts und nennt als Beispiele den Sektor der „Gemisch-Aufbereitung“, bei dem sich alles um den Vergaser dreht. Auch die Behandlung von Stoßdämpfern, Auspuffanlagen und Bremsen gehört zum Repertoire. Nach wie vor baut man Klimaanlage, Standheizungen, Schiebedächer und elektrische Fensterheber, Autotelefone oder Stereoplanlagen mit CD-Player und Kühlboxen in Autos aller

Fabrikate ein. „Vom Kleinen Fiat bis zum Rolls-Royce stand bei uns schon alles auf dem Hoi!“ so Frau Maurer, in deren Firma genauso gut die gesamte Ausrüstung, das Werkzeug und Zubehör zu haben ist, um als privater Autobastler seinem Gefährt zu neuer Kraft und frischem Aussehen zu verhelfen.

Auch auf dem Sektor rund um Haus und Garten gibt es fast nichts, was es bei Maurer nicht gibt, vom Bohrhämmer und der Stichsäge über komplette Küchen samt technischer Ausstattung, vom Rasenmäher, Vertikutierer und Häcksler bis zur Hecken- schere oder schweren Ketten- säge. Und wer sich zu Hause sicherer fühlen möchte, wird in puncto Alarmanlagen und Kameraüberwachung, Garagen- und Hoftorantrieb (elektronisch oder infrarot) inklusive fachgerechtem Einbau, Wartung und Kundendienst rundum bedient. Für die mittelständische Industrie liefert Maurer individuell nach den Bedürfnissen und Gegebenheiten des Kunden entwickelte, hydraulisch betriebene Aggregate, die z. B. bei der Produktion von Werkzeugmaschinen eingesetzt werden. eh